

Homöopathie-Bewusstsein

Monument Valley Tour (5)

Kryon durch Lee Carroll, Monument Valley Tour, USA, 9.-16.2.2019

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist die fünfte Botschaft auf der Monument Valley Tour im Land des indianischen Volkes Navajo. Es ist Abend, und es ist kühl und ruhig. Ihr habt euch versammelt und hört erneut meinen Worten zu. Ich möchte euch kurz etwas vorstellen, was ich »die ultimativ spirituelle Logik« nenne. Und ich werde sie so vorstellen, dass es denjenigen Teil eures Verstandes anspricht, der nicht unbedingt esoterisch ist. Dennoch geht es um spirituelle Dinge, ja sogar noch mehr – es geht um euch, euren Körper, eure Zellstruktur und eure Gesundheit. In eurem Inneren ist etwas, das ihr Innate oder Körperintelligenz nennt, und es wird seit Langem von Heilern benutzt. Hier geht es aber auch um Selbstheilung, und ich möchte es kurz, aber vertieft präsentieren, sodass ihr die Logik dahinter versteht.

Kinesiologie

Seit Jahren wenden sich die Kinesiologen beim Muskeltesten an dieses Innate und erfragen Informationen, die ihr mit eurem Bewusstsein alleine nicht bekommen könnt. Euer Körper ist in seinem Inneren für so viele Dinge verantwortlich: für seine Chemie, für Gesundheit, für das Bekämpfen von Krankheiten und vieles mehr. Doch all dies scheint euch verborgen zu sein. Ihr könnt nicht einmal sagen, ob euch eine Krankheit befallen hat – ihr wisst es erst dann, wenn ihr Schmerzen habt. Das ist nicht sehr erleuchtet, nicht wahr? Doch im Moment funktioniert der menschliche Körper so. Innate hingegen weiß von der Krankheit in dem Augenblick, in dem das Bakterium euch angreift. Es muss nicht warten, bis es weh tut, es weiß es bereits. Es gibt so viele Dinge, die ihr nicht wisst. Ihr

¹ <https://www.leecarroll.de>

wisst nicht genau, worauf ihr allergisch seid, wenn ihr es nicht austestet. Ihr müsst einen Test machen. Doch das Innate weiß es bereits.

Hier also die Prämisse: Kinesiologie funktioniert, und es wurde wiederholt bewiesen, dass ihr das Innate befragen könnt. Innate ist also nicht nur real, sondern gibt euch auch Botschaften. Das sagt euch etwas sehr Wichtiges, nämlich dass euer Körper zuhört und helfen will. Das Innate weiß zudem, dass euer Bewusstsein zurzeit nicht mit ihm verbunden ist. Das Innate ist immerzu da, und die Kinesiologen oder Heilpraktiker, welche den Körper noch mit anderen Prozessen befragen, wissen das. Heiler haben das schon immer gewusst und das Innate in euch gefragt, was falsch ist, wie man damit umgehen soll und vieles mehr. Es ist real. Nun, lasst uns einen Moment innehalten und »eine Seite umblättern«, wie mein Partner gerne sagt.

Homöopathie

Eine der ältesten Heilungstechnik ist Homöopathie. Auch in der Homöopathie wurde seit Hunderten von Jahren bewiesen, dass sie funktioniert. Das Innate ist dabei ebenfalls involviert, denn durch eine Tinktur unter die Zunge wird dem Innate ein Signal, eine Instruktion für Heilung gegeben. Ein Homöopath bereitet die Tinktur für die Anweisung an den Körper vor. Die Tinkturen sind jedoch so klein, dass sie eigentlich keine Reaktion im Körper hervorrufen können. Und trotzdem, es funktioniert. Ihr habt also das Innate, das auf gewisse Weise zuhört, was ihr als Heilungsinstruktion in die Tinktur hineingebt. Und es funktioniert.

Bewusstsein als Homöopathie

Erweitert nun die Logik in die nächste Phase hinein. In den letzten 15 Jahren wurde bewiesen, dass Bewusstsein Energie ist. Sogar die Wissenschaft schaut heute auf diese Energie und beobachtet, wie sie dann physisch agiert und reagiert. Bewusstsein ist also Energie – könnte es darum nicht so etwas wie eine Bewusstseins-Homöopathie geben, wobei ihr euren Körper ebenso instruieren könnt wie eine homöopathische Tinktur? Nun, ihr Lieben, das Problem dabei ist, dass es aus eurem Inneren kommt. Ihr könnt euch selbst also nicht davon abtrennen, wenn ihr eurem Körper Anweisungen gebt. Und deshalb sind da immer auch Emotionen involviert. Eine Tinktur hat keine Emotion, sondern ist einfach eine nüchterne Instruktion, was getan werden soll – und der Körper tut es. Der fehlende Teil beim Bewusstsein und Heilen ist also, dass ihr zuerst den Instruktions-Prozess verstehen müsst, den ihr für euren eigenen Körper braucht.

Erstens wisst ihr vielleicht nicht, was ihr spezifisch anweisen sollt – ihr kennt die Chemie nicht, wisst vielleicht nicht einmal, was euch fehlt. Und so würde eure Instruktion einfach lauten, das zu heilen, was ihr nicht versteht. Das Innate hingegen versteht es bereits. Glaubt mir, das ist eine Brücke. Wenn das Innate diese Anweisung hört, weiß es, was es tun muss. Denn die Instruktion kommt vom Boss, vom Meister, der für jede Zelle verantwortlich ist. Doch gleichzeitig hat der Meister noch eine Emotion, die sagt: »Ich kann nur hoffen, dass es funktioniert«, oder manchmal sagt er auch: »Bitte!« Wann habt ihr zum letzten Mal eine Tinktur gehabt, die »Bitte!« sagte? Versteht ihr, was ich damit meine?

Sachlich instruieren

Der Prozess oder die Übung ist also, eine Instruktion als Befehl zu geben, ohne Emotion, ohne etwas zu wünschen oder zu hoffen, sondern als ganz sachlich Anweisung. Ihr tut es, weil es funktioniert. Wie viele Jahrhunderte, in denen ihr Behandlung und Heilung mithilfe anderer Prozesse erreichtet, braucht ihr noch, um zu verstehen, dass es auch auf die beste Weise geht, und das heißt »von oben herab«: Das Bewusstsein befiehlt der Zellstruktur, das zu tun, was zu größter Gesundheit führt. Als Formulierung könntet ihr sagen: »Innate, dies sind die Anweisungen an dich. Ich weiß im Moment nicht, was es ist oder warum ich Schmerzen habe, aber ich weise dich an, hinzugehen und es in Balance zu bringen. Und wenn es etwas gibt, das ich nicht weiß und sehen muss, dann zeige es mir. Das sind die Dinge, die ich dir auftrage zu tun. Gehe und führe sie aus.«

Alle mitfühlenden, alten Seelen neigen dazu, ihr Innate so anzusprechen, als wäre es eine Person. Ihr sagt zum Beispiel: »Ich danke dir dafür. Bitte tu dies oder das. Ich bin so glücklich, dass du ›an Bord‹ bist.« Es ist an Bord und ihr müsst es nicht so ansprechen. Ihr müsst es nicht um etwas bitten, denn es hat immer seine Antennen offen. Wenn ihr das Innate befragen könntet, würde es sagen: »Danke, dass ihr das tut, denn genau das brauchen wir. Wir brauchen *Instruktionen*, keine Wünsche! Wir brauchen *Anweisungen* und keine Hoffnungen! Bittet nicht, sondern *sagt uns, was wir tun sollen*.«

Das Innate seid ihr. Es bedeutet Überleben. Und wir wollen, dass ihr lange hierbleibt. Dies ist nur die Spitze des Eisberges, wohin all dies führen wird. Es geht darum, wie ihr euer eigenes Bewusstsein dazu bringen könnt, dass euer Körper es versteht und danach arbeitet. Das ist etwas anderes als Meditieren oder für etwas beten. Ihr befiehlt euren eigenen Zellen, »sich zu benehmen«. Und glaubt mir, sie hören euch zu. Ihr werdet es sehen.

Das genügt für den Moment. Die Sonne ist unterdessen untergegangen und jetzt kommt die Kälte ...

Und so ist es.